

---

## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

Eine Darstellung der Tätigkeit des amerikanischen militärischen Nachrichtendienstes INSCOM in Augsburg macht deutlich, wie umfassend die Stasi über die Spionagetätigkeit der USA in der Stadt informiert war.

In der Konfrontationssituation des Kalten Krieges wollten beide Seiten im Detail wissen, wie die jeweils andere Seite militärisch und nachrichtendienstlich aufgestellt ist. So gerieten die Standorte der US-amerikanischen Landstreitkräfte und vor allem die Nachrichtendienste des Militärs ins Visier des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). In Augsburg war dies beispielsweise in den 1970er Jahren die Army Security Agency (ASA), ein Nachrichtendienst der Armee, der bis 1977 existierte und danach INSCOM hieß. Sie war für das Abhören und Auffangen von Feindnachrichten zuständig sowie für Verschlüsselungstechnologien (Kryptologie) zuständig. Auch die US Army Field Station Augsburg – abgekürzt USAFSA oder FSA – wurde von der Auslandsspionage des des MS umfassend beobachtet und analysiert. Ihr Standort war die Gablingen Kaserne nördlich von Augsburg.

Die vorliegende Darstellung über die "Struktur und Tätigkeit der Dienststelle der Fernmelde/ Elektronischen Spionage des Geheimdienstes der USA-Landstreitkräfte INSCOM" wurde im Juli 1986 in der Abteilung IX/C der Hauptverwaltung Aufklärung erstellt. Die Aufgabe dieser Abteilung war es, Ziele, Aufgaben und Schwerpunkte der gegnerischen Nachrichtendienste auszuwerten. In dieser Ausarbeitung wird deutlich, wie umfassend die Stasi über die Spionagetätigkeit der USA in Augsburg informiert war. Die Analyse war nicht nur bei der Stasi mit dem Vermerk "Streng geheim!" und "Besonderer Quellenschutz!" versehen, sondern sie stand auch bis 2011 im Archiv der Stasi-Unterlagen-Behörde unter Geheimschutz, da sie Informationen enthielt, die bis dato der weiteren Geheimhaltung unterlag. Sie bietet Einblicke in das, was Geheimdienste im Kalten Krieg aneinander besonders interessierte.

---

**Signatur:** BArch, MfS, HV A, Nr. 885, BL 1-14

---

### Metadaten

Diensteinheit: Hauptverwaltung  
Aufklärung, Abteilung IX/C

Datum: Juli 1986

## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

**VS-Schutz aufgehoben am:** *11.03.2011 12.*

HVA/Abteilung IX/C

**VS - VERTRAULICH**  
**amtlich geheimgehalten**

BSU  
000001

Der Bundesbeauftragte für die  
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik  
Postfach 1159, O-1086 Berlin  
*04.80/92 VS-Vertraulich*  
*A. Aufg. 25 Seiten*  
Berlin, Juli 1986 *25.06.92*  
*Tg. Nr. 02-50/92 VS-Vertr.*  
*gestr. 12.*

**STRENG GEHEIM!**  
**BESONDERER QUELLENSCHUTZ!**

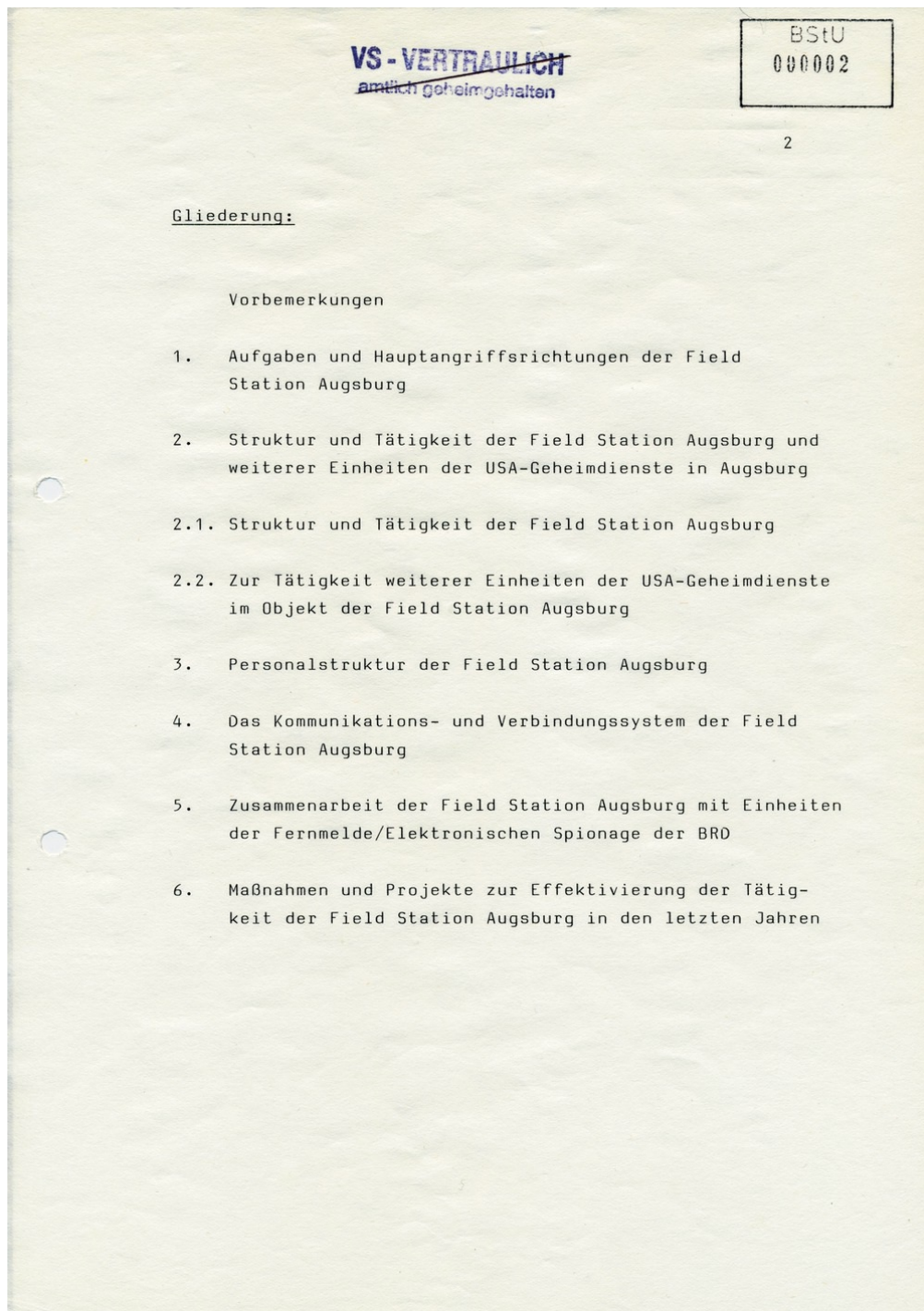
Struktur und Tätigkeit der Dienststelle der Fernmelde/  
Elektronischen Spionage des Geheimdienstes der USA-  
Landstreitkräfte INSCOM

"US Army Field Station Augsburg - USAFSA"

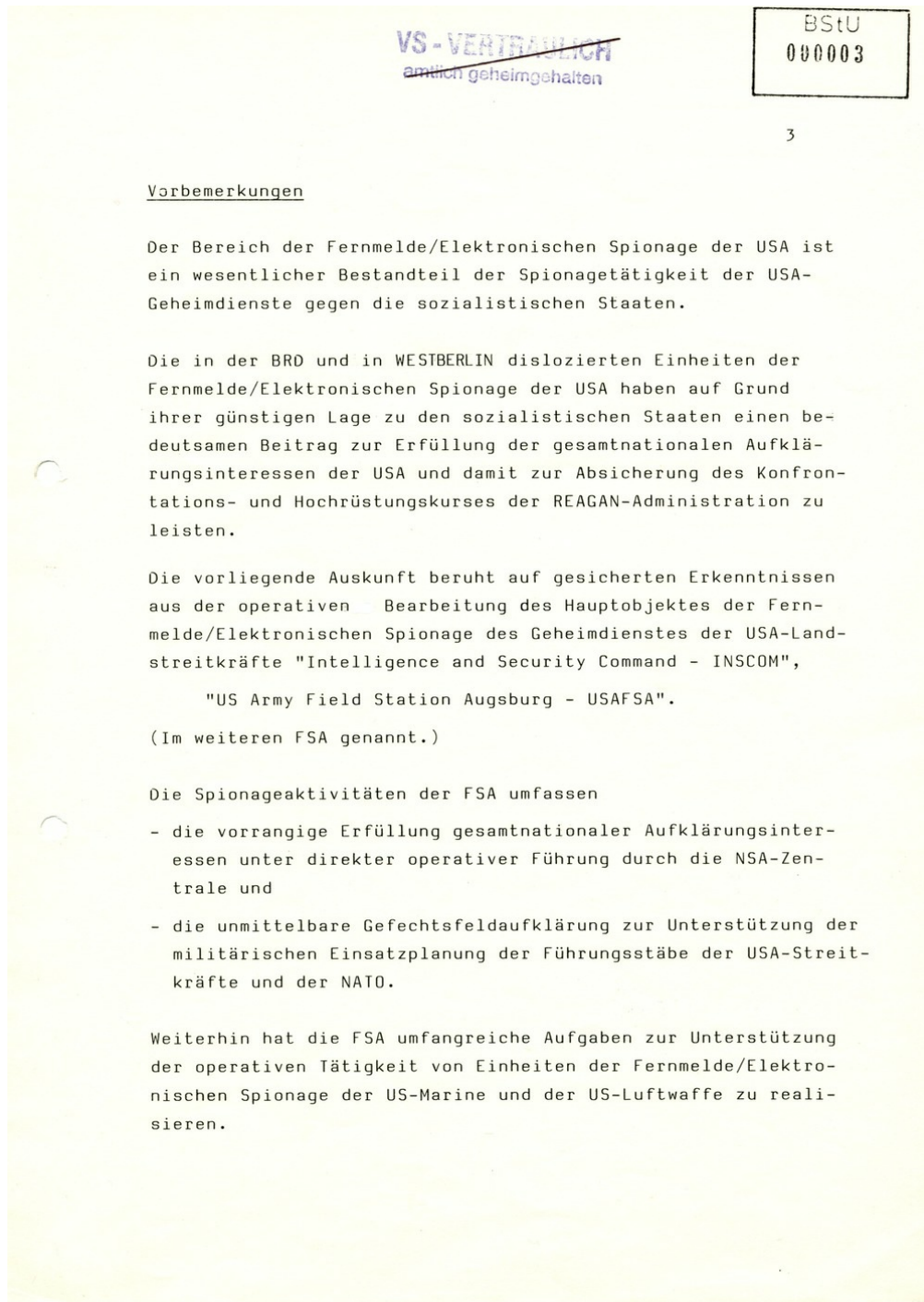
Signatur: BArch, MfS, HV A, Nr. 885, Bl 1-14

Blatt 1

## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

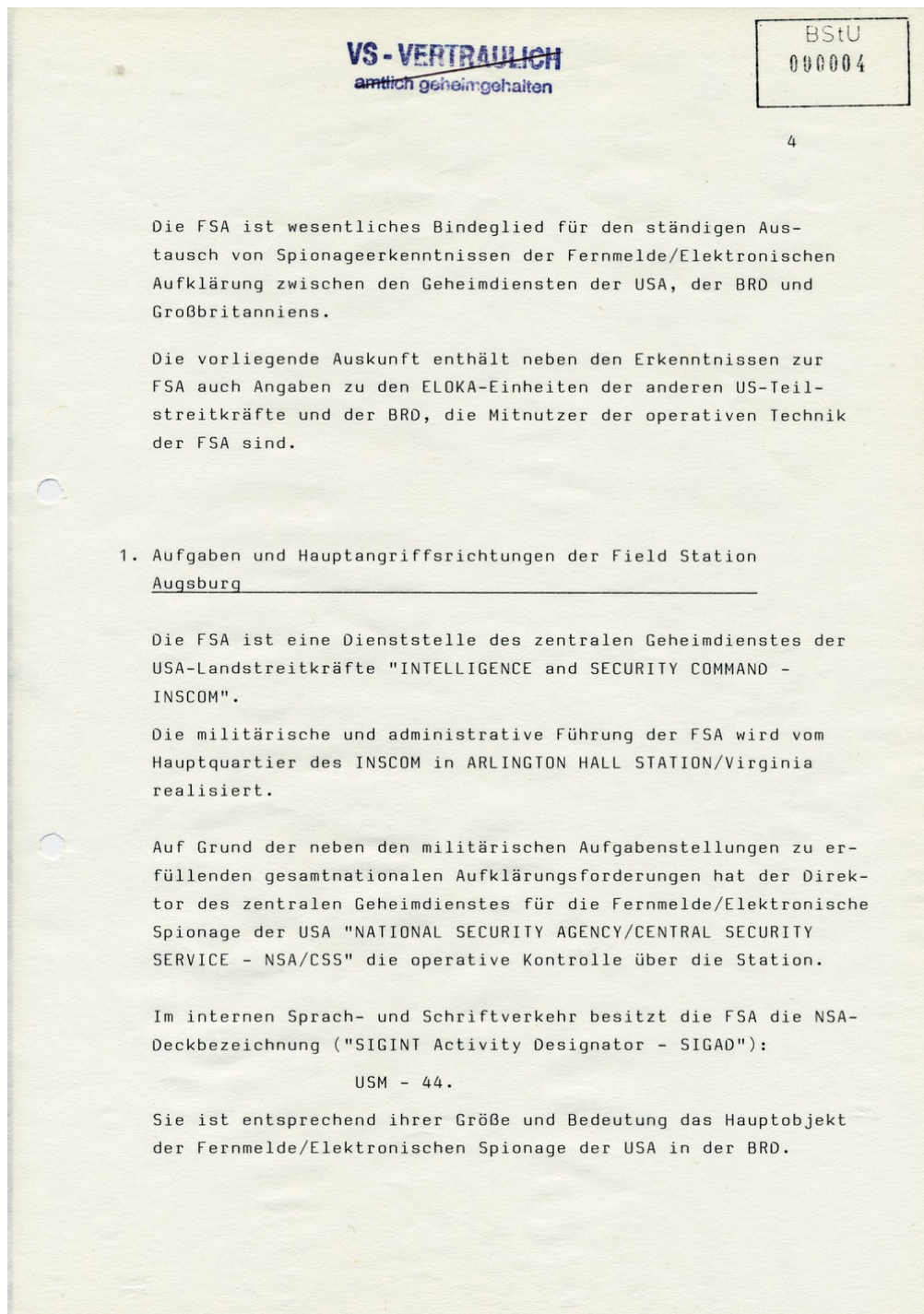


## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

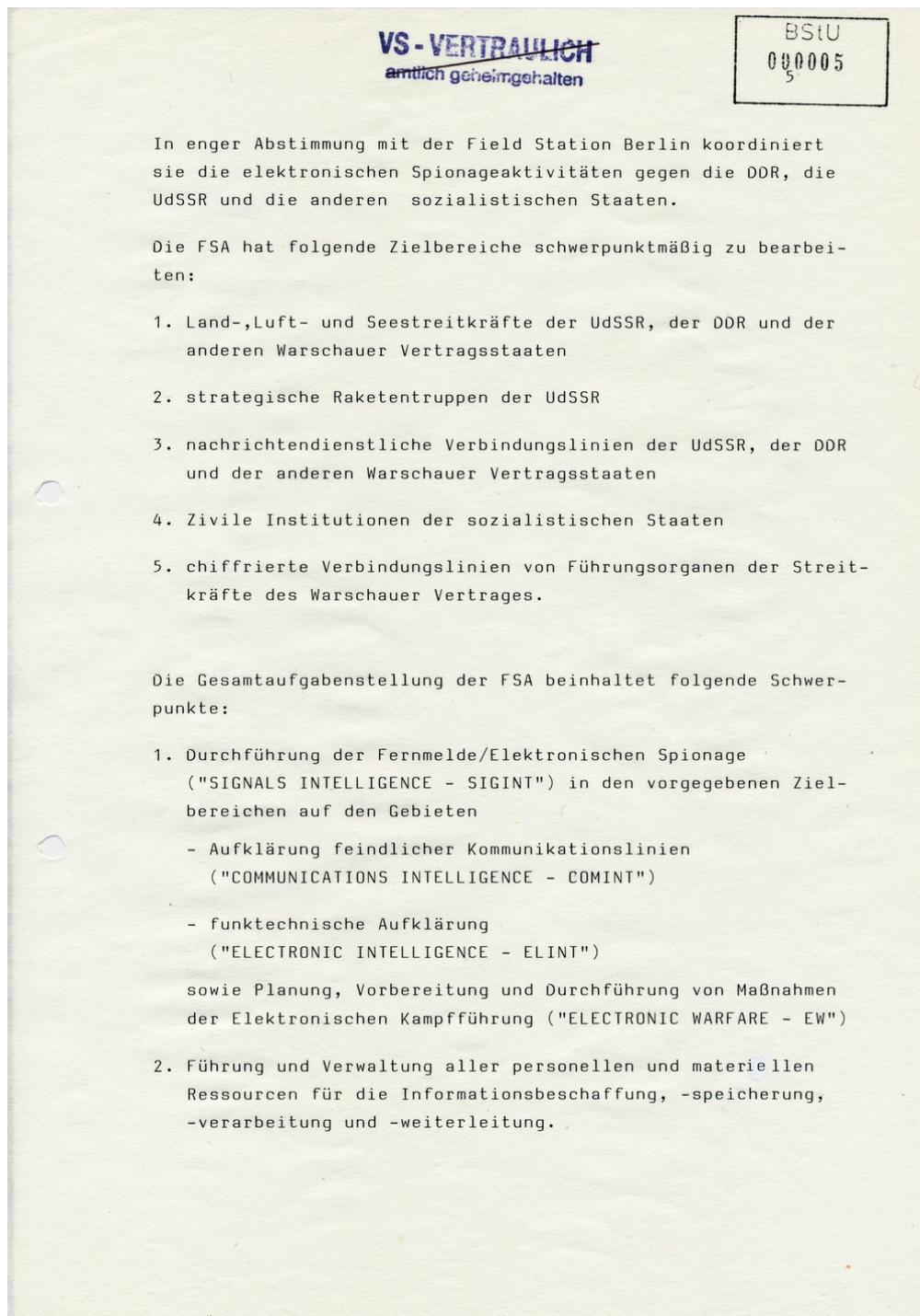




## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA



## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

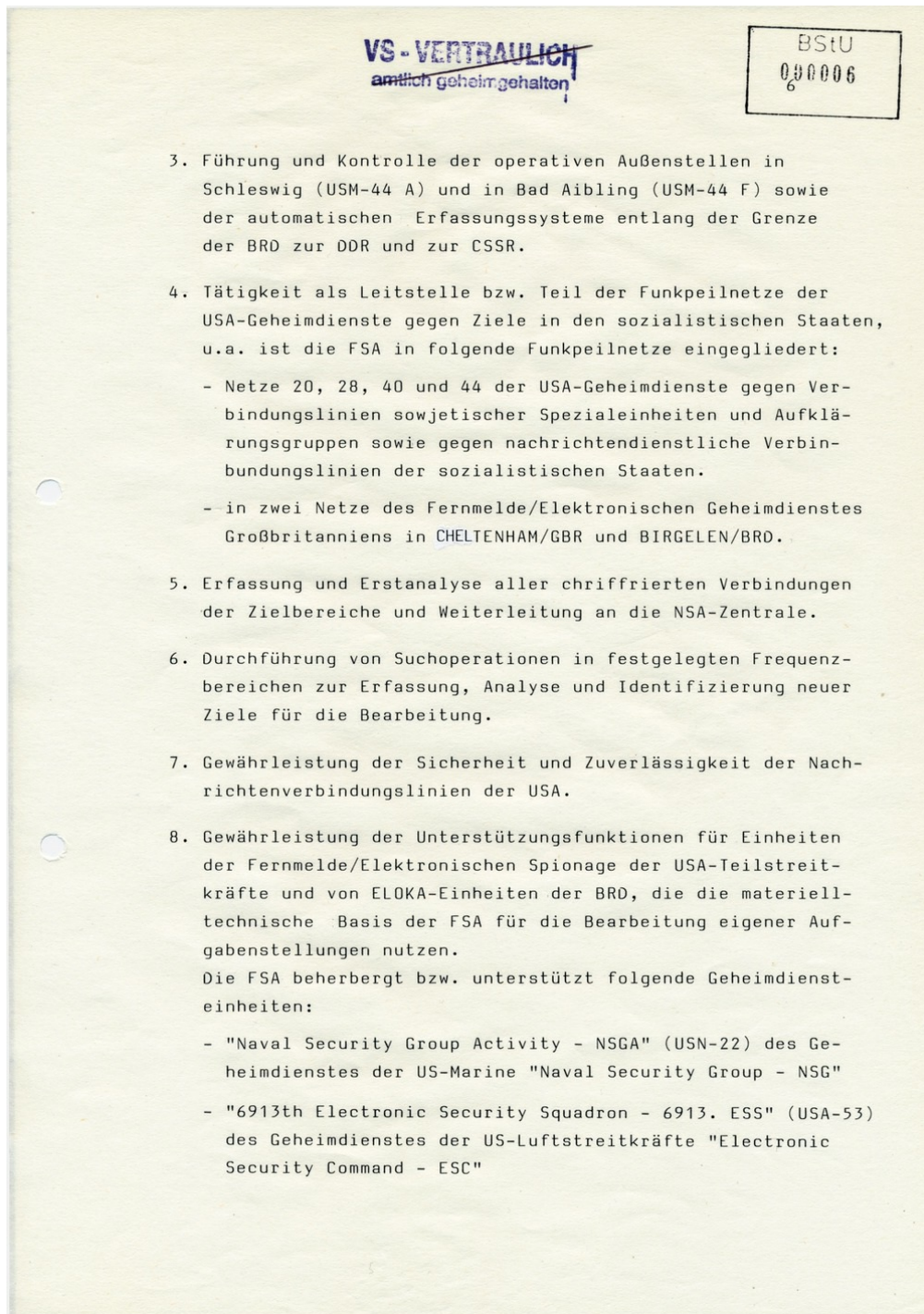


Signatur: BArch, MfS, HV A, Nr. 885, BL 1-14

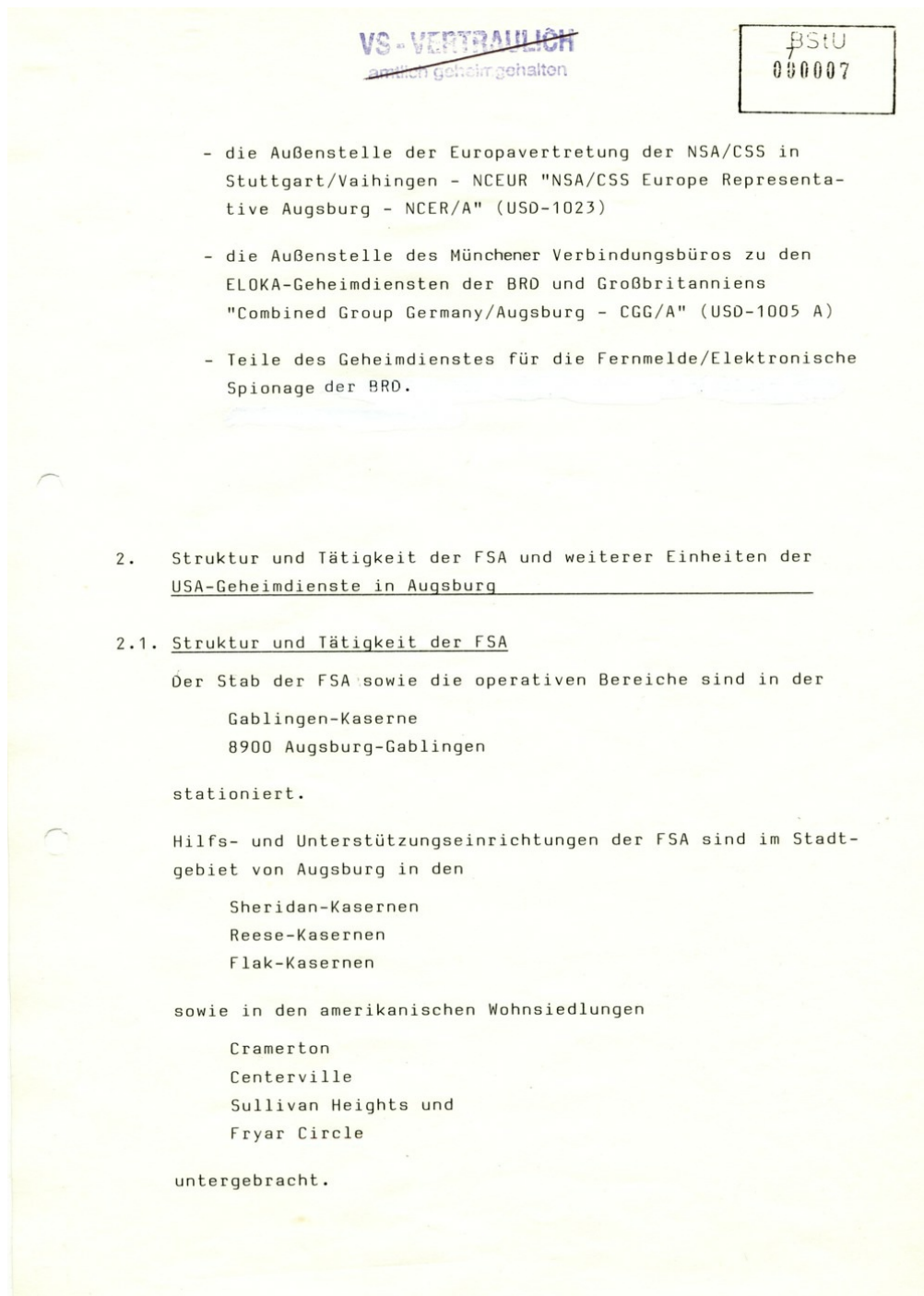
Blatt 5



## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

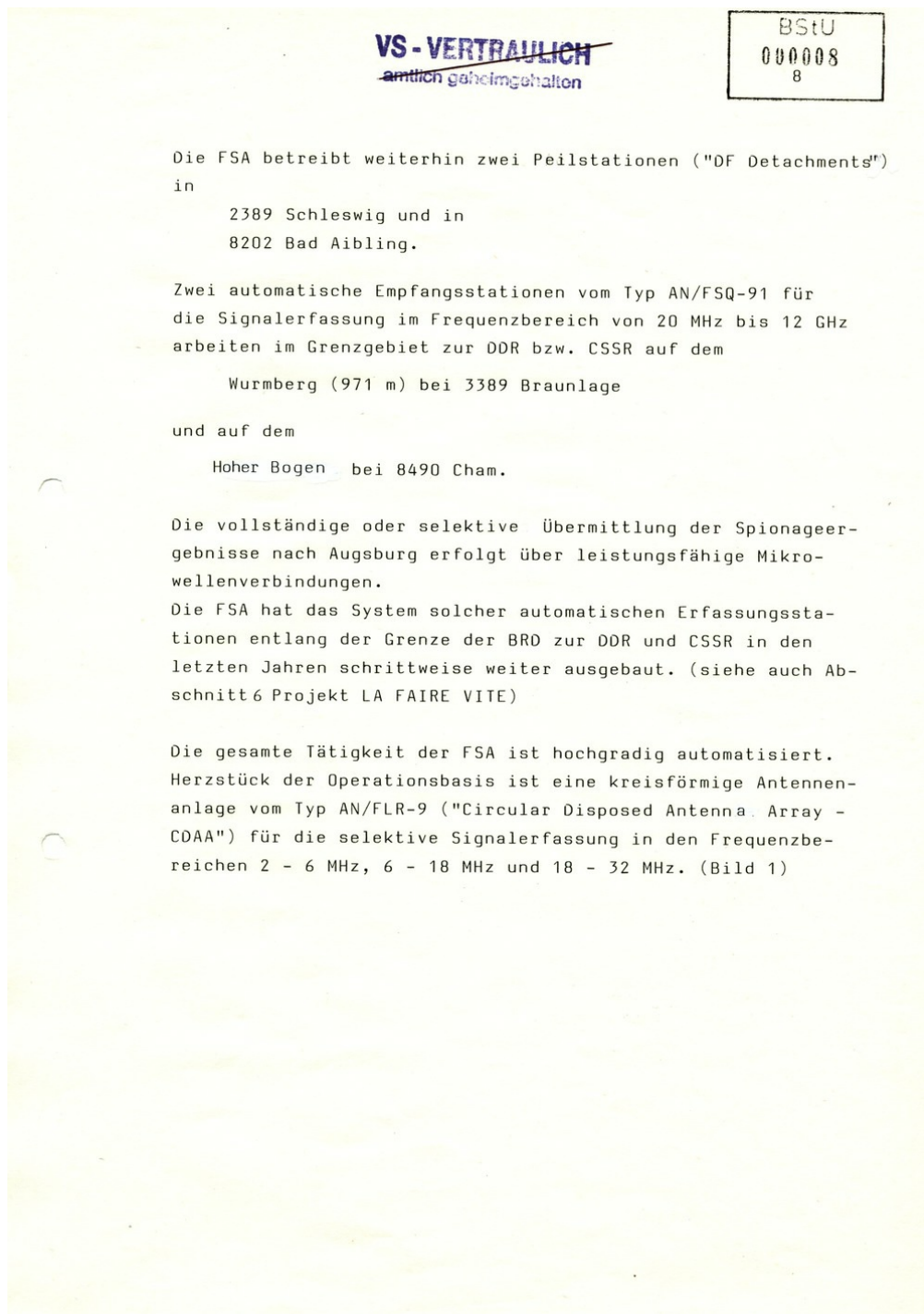


## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

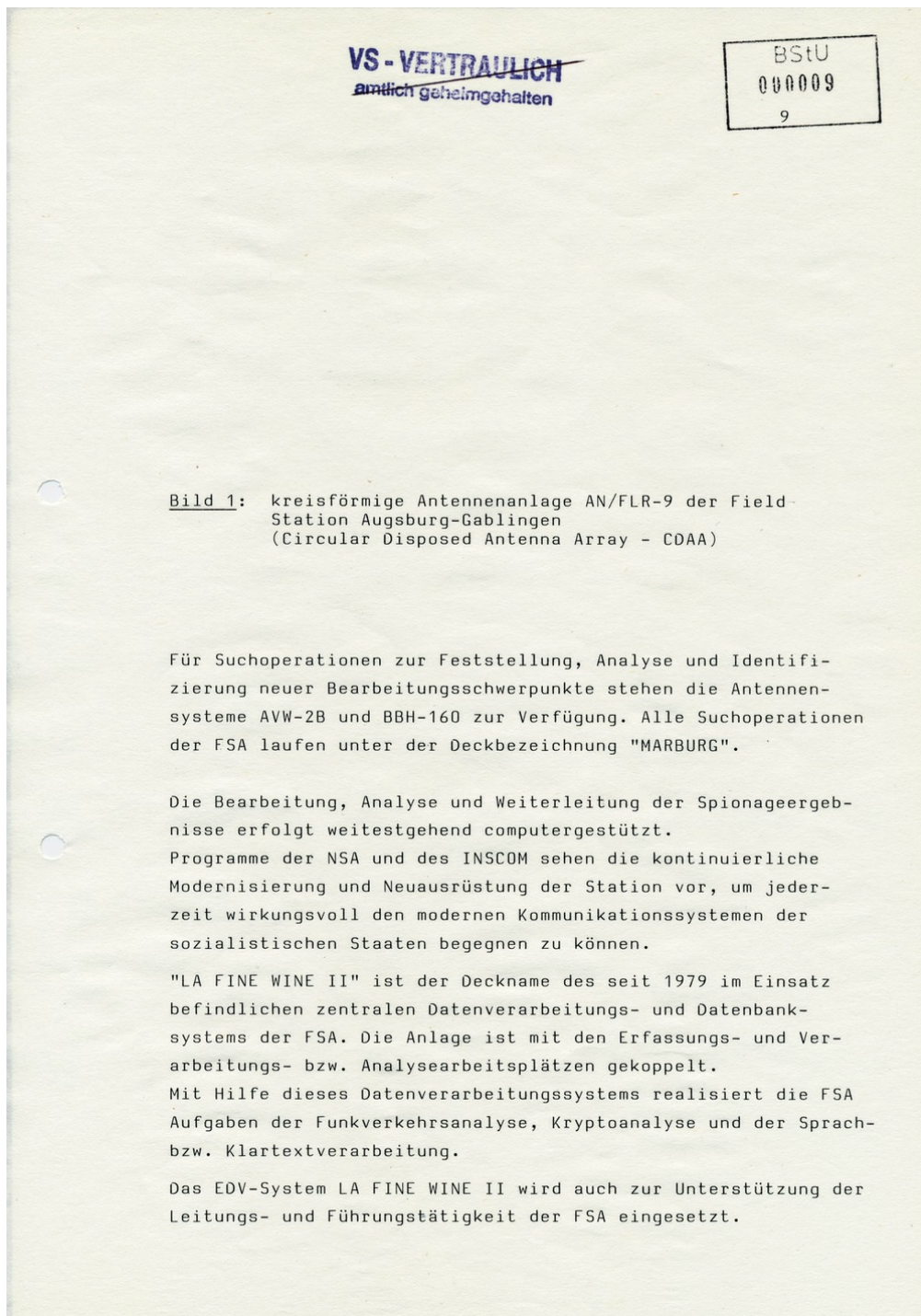




## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA



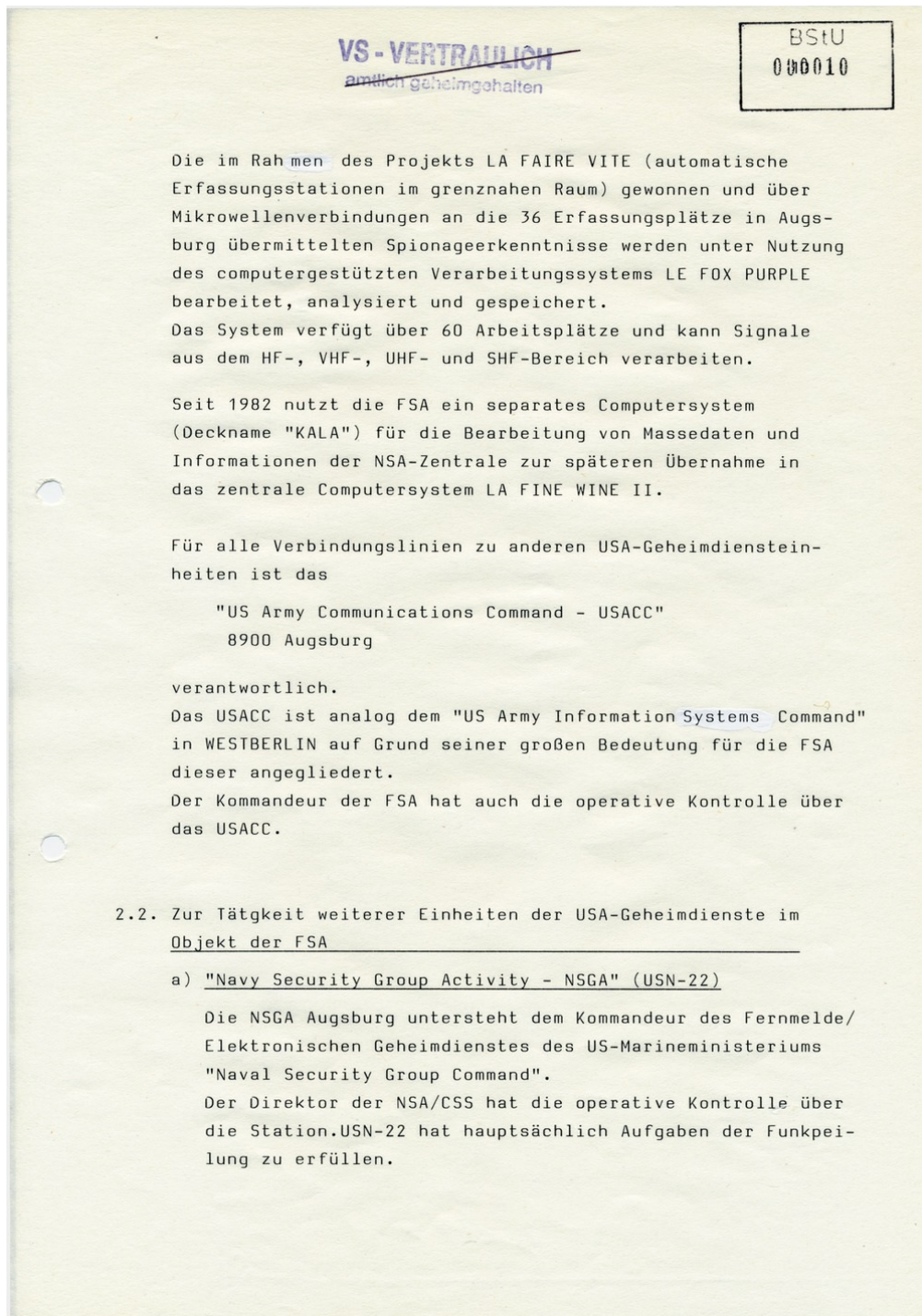
## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA



Signatur: BArch, MfS, HV A, Nr. 885, BL 1-14

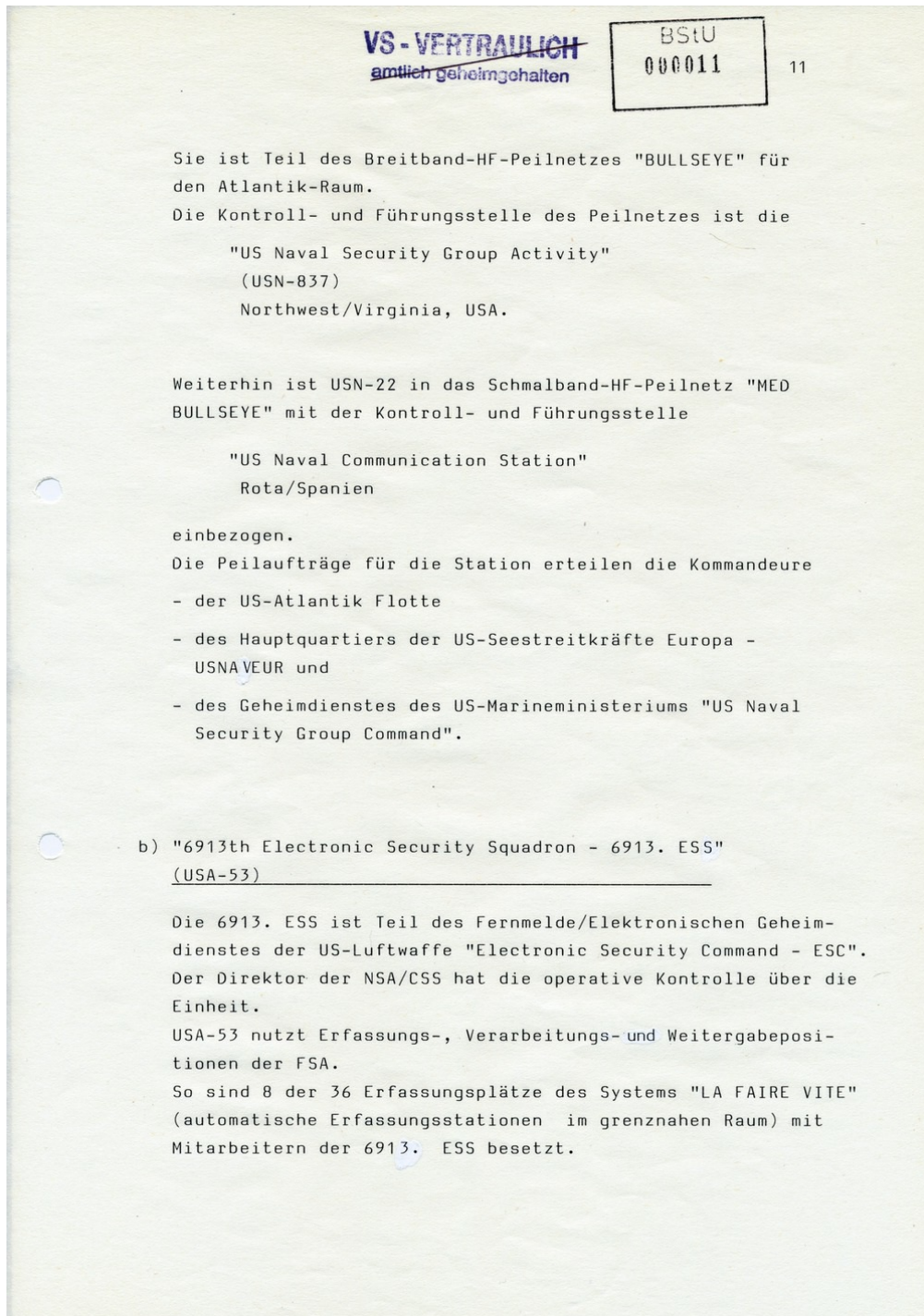
Blatt 9

## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

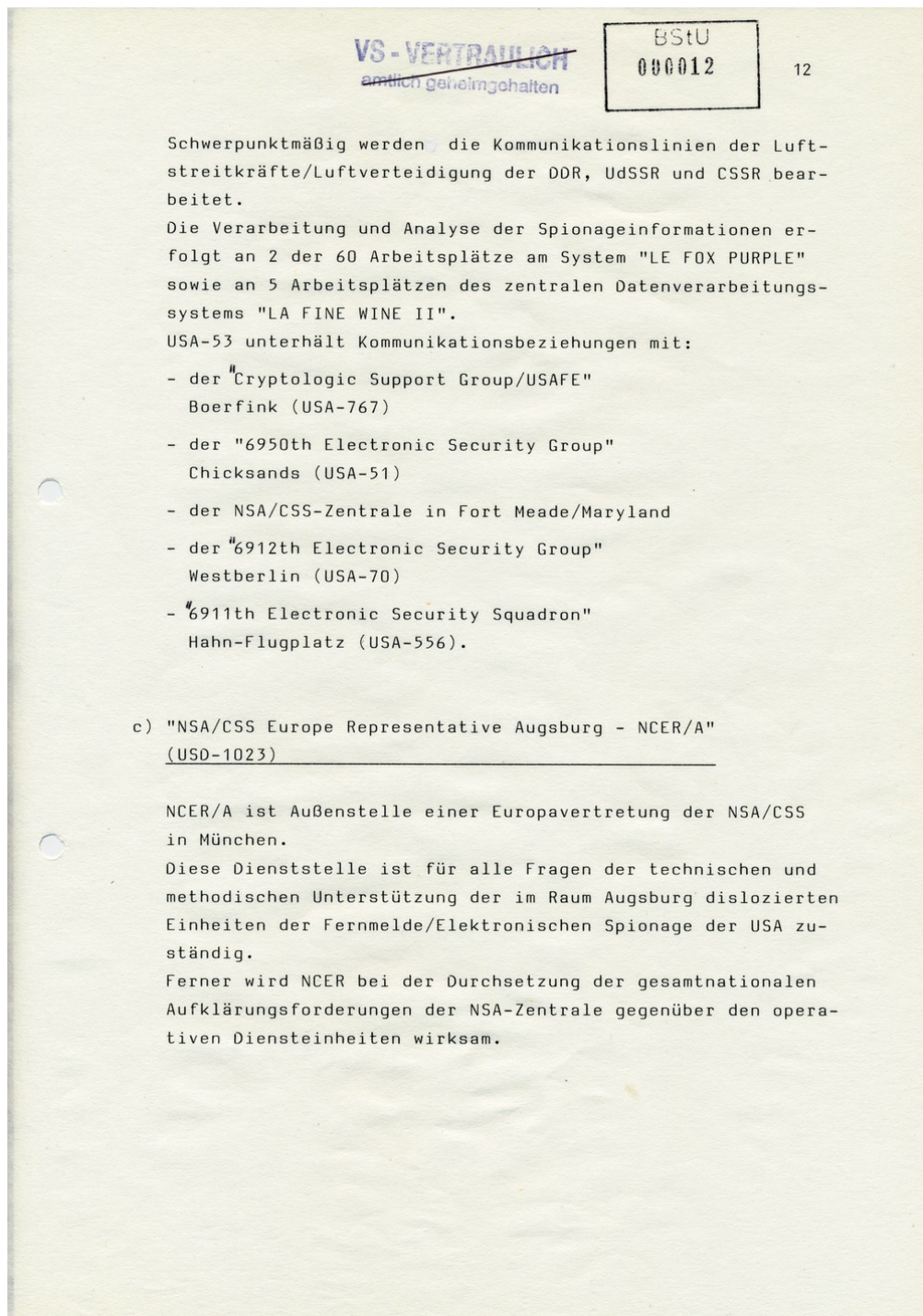




## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA



## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA





## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

~~VS - VERTRAULICH~~  
~~amtlich geheimgehalten~~

BStU  
000013

3.

3. Personalstruktur der FSA

Die FSA verfügte 1984 über 1790 Planstellen für Offiziere, Unteroffiziere, Soldaten und Zivilbeschäftigte in den einzelnen operativen und administrativen Bereichen der Station.

Darüber hinaus arbeiten 65 Angestellte der "Naval Security Group Activity"-USN-22 sowie 140 Angehörige der "6913th Electronic Security Squadron" im operativen Bereich der FSA.

Die operativen Außenstellen der FSA für Peilungen in Schleswig und Bad Aibling verfügen jeweils über einen Personalbestand von 25 Soldaten, Unteroffizieren, Offizieren und Zivilbeschäftigten.

Somit ergibt sich für die in Augsburg stationierten Einheiten der Fernmelde/Elektronischen Spionage der USA folgende Gesamt-personalübersicht:

Einheit	Planstellen
FSA (USM-44)	1790
DF Detachment Schleswig (USM-44 A)	25
DF Detachment Bad Aibling (USM-44 F)	25
Naval Security Group Activity (USN-22)	65
6913. Electronic Security Squadron (USA-53)	140
gesamt	2045

Dem operativen Bereich der FSA stehen insgesamt 225 Arbeitsplätze zur Verfügung, die sich wie folgt auf die einzelnen Funktionsbereiche verteilen:

Erfassungsplätze	130
Verarbeitungsplätze	75
Arbeitsplätze für die Operationsführung	20.



## Analyse der Struktur und Tätigkeit der INSCOM und der USAFSA

